



BUNDESVERBAND
DEUTSCHER FERTIGBAU E.V.

Pressemitteilung

Ein Bungalow für die zweite Lebenshälfte

So konfigurieren ältere Bauherren ihr Traumhaus

Bad Honnef. Menschen der Generation 50+ sind hinter Familien mit Kindern die zweitwichtigste Zielgruppe für Hausbauunternehmen. Laut Statistik des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF) ist jeder vierte Bauherr älter als 50 Jahre. Aus einer Stadtwohnung oder einem zu groß gewordenen Haus möchten viele von ihnen in einen komfortablen, altersgerechten Wohnsitz mit Garten und guter Anbindung an die Familie und Geschäfte umziehen. Ihr Traumhaus für die zweite Lebenshälfte ist in den meisten Fällen ein Bungalow.

Das entscheidende Merkmal des Bungalows ist, dass er nur eine Etage hat. Schlafzimmer, Wellnessbad und weitere Räume befinden sich allesamt im Erdgeschoss. Treppen steigen mit und ohne Wäschekörbe, Getränkeboxen oder ähnlichem ist Schnee von gestern. Stattdessen gibt es im Bungalow kurze, stufenlose Wege von einem zum anderen Zimmer, auf Wunsch extra breite Durchgänge und zusätzliche Bewegungsfreiheit beispielsweise im Badezimmer oder in der Küche. Das Herzstück der Wohnung ist der meist offene Wohnbereich mit Essplatz, Couch und Küche. Große Fenster und Terrassentüren schaffen hier einen nahtlosen Übergang in den Garten. „Auf verhältnismäßig kleiner Fläche vereint der Bungalow alle individuellen Anforderungen älterer, aber auch immer mehr jüngerer Bauherren an komfortables Wohnen“, sagt BDF-Sprecher Fabian Tews.

Dass großer Komfort auch auf Grundflächen weit unter 140 Quadratmetern sehr gut möglich ist, zeigen die modernen Bungalows der BDF-Unternehmen. Die Fertighaus-Hersteller bieten Häuser in jeder Größe und jedem Baustil an, die der Kunde ganz nach seinen Vorstellungen wählen und bis ins Detail ausgestalten kann. Das Zauberwort dabei heißt „Konfigurieren“, also das Auswählen einer individuellen

Ausstattung nach Wunsch. Das ist zeitgemäß und den Kunden vom Kauf eines Neuwagens oder neuen Computers bestens bekannt. Es funktioniert auch bei Gebäuden und verspricht auf dem Weg ins neue Eigenheim Komfort, gute Planbarkeit und die passenden Lösungen aus der Hand eines einzigen Vertragspartners. „Vor allem ältere Bauherren möchten sich den monatelangen Stress auf einer konventionellen Baustelle und unzählige Absprachen mit unterschiedlichen Gewerken ersparen. Sie möchten ihren Lebensmittelpunkt für die nächsten Jahre individuell konfigurieren und ihr Haus dann sicher und schlüsselfertig bauen lassen“, so Tews. Gerade deswegen seien moderne Holz-Fertighäuser auch bei der Generation 50+ sehr beliebt.

An den Ruhestand denken viele ältere Bauherren allerdings noch lange nicht. Sie bleiben aktiv und berufstätig. Sie schätzen Komfort und lieben es, ihre besten Jahre in schöner Umgebung zu genießen. Sie wissen, dass weniger Wohnfläche meist weniger Hausarbeit bedeutet. Sie entscheiden sich für pflegeleichte, hochwertige Ausstattung und Einrichtung. Technikaffine Bauherren nutzen die modernen Möglichkeiten einer Hausautomation für noch mehr Wohnkomfort sowie erhöhte Sicherheit. Wer sie wünscht oder benötigt, plant in seinem Bungalow eine Platzreserve ein. Diese eignet sich etwa für ein Homeoffice, denn die räumliche Trennung zwischen Wohn- und Arbeitsbereich fördert eine gesunde Work-Life-Balance. Auch als Gästezimmer kann der zusätzliche Platz herhalten, wenn die Enkel einmal über Nacht bleiben. Und schließlich kann er eines Tages im Fall der Fälle als separates Zimmer für eine Pflegekraft dienen, die das Älterwerden in den eigenen vier Wänden unterstützt. BDF/FT

Bild 1: Bauherren schätzen den Komfort eines Bungalows in Holz-Fertigbauweise. Foto: BDF/Fischerhaus

Bild 2: Gerade bei älteren Menschen ist das Wohnen auf einer Ebene beliebt. Foto: BDF/Sonnleitner

Bild 3: Individueller Bungalow im skandinavischen Stil. Foto: BDF/DAN-WOOD House

Weitere Informationen unter www.fertigbau.de und www.fertighauswelt.de.

10. Februar 2021